



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Positionspapier der FSM zur Bundestagswahl und darüber hinaus

Aktuell seit 23.06.2026 16:28:40

Angegeben von:

Freiwillige Selbstkontrolle Multimedia-Diensteanbieter (FSM e.V.) (R003188) am 14.07.2025

Beschreibung:

Anlässlich der kommenden Bundestagswahl am 23. Februar 2025 hat die Freiwillige Selbstkontrolle Multimedia-Diensteanbieter e.V. (FSM) ein Positionspapier zum Thema „Stärkung des Jugendmedienschutzes“ veröffentlicht. In insgesamt vier Bereichen formuliert der Verein darin zentrale Positionen für die kommende Legislaturperiode. Die Punkte sind: Stärkung des Jugendmedienschutzes durch Sicherung und Förderung der Beschwerdestellen, Wertschätzen des Systems der regulierten Selbstregulierung, Anbieten von flexiblen Jugendschutzmaßnahmen und Verankerung von Medienbildung. Betroffen sind neben dem Jugendmedienschutz-Staatvertrag (JMStV), dem Jugendschutzgesetz (JuSchG), und dem Digital Services Act (DSA) auch die Richtlinie über audiovisuelle Mediendienste (AVMD-RL).

Betroffene Interessenbereiche (1)

Jugedmedienschutz in Onlinemedien; Vermittlung von Medienkompetenz

Betroffene Bundesgesetze (1)

JuSchG [alle RV hierzu]

Zu diesem RV abgegebene grundlegende Stellungnahmen/Gutachten (1)

1. SG2507140007 (PDF - 5 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 09.01.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]